

Die gesunde Basis des Blasorchesters

Zahlreiche Nachwuchsmusiker beweisen bei Prüfungen ihr Können – Trend geht zur Zweitprüfung

Beilngries (bhd) Beim Symphonischen Blasorchester Beilngries (SBB) unter der Leitung von Hans Haas sind in der vergangenen Woche wieder einmal Gold, Silber und Bronze verliehen worden. Dabei ging es jedoch nicht um Medaillen wie im Sport, sondern um die Musikerleistungsabzeichen des Nordbayerischen Musikbundes. Elf junge Musiker des Beilngrieser Orchesters erhielten bei einem kleinen Festakt ihre Leistungsabzeichen aus der Hand der Beilngrieser Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht (BL/FW). Sie überreichte neun Bronzeabzeichen (D 1), zwei silberne Abzeichen (D 2) und ein goldenes Leistungsabzeichen.

Sowohl Frauenknecht als auch die Vorsitzende des SBB, Julia Pröll, würdigten die Leistung der jungen Absolventen insbesondere im Hinblick auf die zu erlernenden Prüfungsinhalte. So wurden den Musikern in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden breites Theoriewissen sowie vielfältige spielerische Fähigkeiten abverlangt. Dies sei nur mit sehr viel Engagement und konzentriertem Üben über Jahre hin-



Erfolgreiche Musiker: Der Nachwuchs des Symphonischen Blasorchesters freute sich mit Dirigent Hans Haas, Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht (Dritte von rechts) und der Vorsitzenden Julia Pröll (rechts) über Auszeichnungen und kleine Aufmerksamkeiten.

Foto: bhd

AUSGEZEICHNETE MUSIKER

Im Einzelnen erhielten Fabian Graf (Tuba), Nina Beck (Klarinette), Magdalena Hofmann (Klarinette), Edith Laux (Klarinette), Michael Fritz (Tenorhorn), Michael Haas (Bariton), Monika Merkl (Waldhorn), Carina Schmidt

(Waldhorn) und Bianca Bauer das Leistungsabzeichen in Bronze. Alexander Sedlmeier und Franziska Söllner legten das silberne Leistungsabzeichen auf dem Waldhorn sowie dem Saxophon ab.

Mit Michael Haas erreichte

auch ein Musiker erneut das Leistungsabzeichen in Gold auf der Posaune. Alle Geehrten erhielten zum Dank ein kleines Geschenk der Stadt Beilngries, auch der Vorstand des Orchesters hatte ein Präsent vorbereitet.

bhd

weg zu erreichen, sagte Julia Pröll. Ihrer Meinung nach begründen die ständige Weiterbildung und das erfolgreiche Ablegen der D-Prüfungen die Basis für das erfolgreiche Musizieren des Orchesters. Über Nachwuchsmangel müsse sich das SBB erfreulicherweise keine Sorgen machen. Pröll und Frauenknecht bedankten sich bei den Eltern für deren Unterstützung und Förderung der musikalischen Fähigkeiten ihrer Kinder. Frauenknecht betonte, dass beim Orchester hervorragende Nachwuchsarbeit, insbesondere auch von Dirigentin Regina Hausner, geleistet werde.

Erfreulich sei es auch, dass sich nicht nur Jungmusiker, sondern auch Mitglieder des Hauptorchesters sowie eine musizierende Mutter eines Nachwuchsmusikers dazu entschieden haben, teils auf einem Zweit- oder Drittinstrument ein Leistungsabzeichen abzulegen. Dies alles zeigt nach Meinung von Dirigent Hans Haas, dass das Interesse am Musizieren nach wie vor ungebrochen ist, was ihn sehr optimistisch in die Zukunft blicken lässt.